

Ihre Ansprechpartner



Chefärztin

Prof. Dr. Uta Schick
u.schick@clemenshospital.de



Oberarzt/Departmentleiter ZNS

Dr. Bernd Hoffmann
b.hoffmann@clemenshospital.de



Oberarzt

Khairi Daabak
k.daabak@clemenshospital.de



Oberarzt

Dr. Roland Hahn
r.hahn@clemenshospital.de



Oberärztin

Dr. Stephanie Terwey
s.terwey@clemenshospital.de



Oberarzt

Dr. Oliver Timm
o.timm@clemenshospital.de

Chefartzsekretariat: Gabriele Kühling

Telefon 0251 976-2401, Telefax 0251 976-2402
neurochirurgie@clemenshospital.de

Ambulanzsekretariat

Telefon 0251 976-2410 / -2411

Notfall-Telefonnummer (diensthabender Arzt)

0251 976-5795

Sprechstunden nach Vereinbarung



CLEMENS HOSPITAL

Düesbergweg 124
48153 Münster

Tel.: 0251 976-0
Fax: 0251 976-44 40
E-Mail: info@clemenshospital.de

Eine Einrichtung der Alexianer und der
Clemensschwestern.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.clemenshospital.de



Clemenshospital

Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern

KLINIK FÜR NEUROCHIRURGIE

Chefärztin: Prof. Dr. Uta Schick



Stand: Nov. 2016

NZC
Neuroonkologisches
Zentrum
Clemenshospital

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Klinik für Neurochirurgie des Clemenshospitals Münster steht seit 1982 für höchste Qualität und überregionale Kompetenz in der hochspezialisierten medizinischen Versorgung unserer Patienten. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir als eines der ersten Krankenhäuser in Deutschland ein Neuroonkologisches Zentrum gegründet, um Ihnen eine individuell zugeschnittene Diagnostik und Therapie von Tumoren des Gehirns, des Rückenmarks und der peripheren Nerven zu bieten.

In einem Team qualifizierter und erfahrener Neurochirurgen stehen wir für das gesamte Spektrum der Neurochirurgie. Die mikrochirurgisch qualitativ hochwertige Arbeit im Bereich der Schädelbasischirurgie, insbesondere bei Tumoren mit Sehnervenbeteiligung und Akustikusneurinomen, genießt bundesweites Renomé.

Es werden neben klassischen auch minimal invasive Zugänge, z. B. über die Augenbraue oder endoskopisch über die Nasenhöhle angeboten. Für die Gliomchirurgie steht uns neben der neuesten Neuronavigation auch die Fluoreszenzbildgebung mit dem Farbstoff ALA zur Verfügung. Bei vaskulären Prozessen, insbesondere Aneurysmen, kontrollieren wir bereits intraoperativ den Erfolg mit der ICG-Angiographie und überwachen unsere Patienten bei allen Eingriffen mit einem individuellen intraoperativen elektrophysiologischen Monitoring, um Ihnen maximale Sicherheit zu bieten. Die Wirbelsäulen Chirurgie mit dem gesamten Spektrum der HWS, BWS und LWS haben wir weiter ausgebaut und versorgen von minimal invasiv bis hin zu großen stabilisierenden Eingriffen bei degenerativen und traumatischen Erkrankungen. Alle unsere Mitarbeiter bilden sich regelmäßig fort, um den neuesten Stand der Wissenschaft und Technik vorzuhalten. Die Qualität der medizinischen Versorgung und das Wohl unserer Patienten stehen für uns im Vordergrund unseres Handelns.

Sie dürfen sich unseren Händen anvertrauen!



Prof. Dr. Uta Schick und Team

NEUROONKOLOGISCHES ZENTRUM

Durch die Zusammenarbeit vieler unterschiedlicher Spezialisten wird wöchentlich ein individuelles, auf den einzelnen Patienten abgestimmtes Behandlungskonzept bei Hirntumoren und Tumoren des Rückenmarks entworfen. Die Kombination verschiedener Therapien (Operation, Strahlentherapie, Chemotherapie) erlaubt es, diese Tumoren gezielt zu bekämpfen.

Zentrumsleitung: Prof. Dr. Schick NC, Dr. Dresemann (Neuroonkologie)

Koordinator: Dr. Hoffmann NC

Zentrumspartner:

Prof. Fischeck (Strahlentherapie)

Dr. Kusch (Neurologie, Herz-Jesu-Krankenhaus)

PD Dr. Liersch (Onkologie)

Prof. Paulus (Neuropathologie, UKM)

Unsere operative Ausstattung

Chirurgie der Hirntumore mittels Neuronavigation (Brainlab), mikroneurochirurgische Technik mit modernstem Pentero-Mikroskop der Firma Zeiss, intraoperative Angiographie mit Indocyaningrün, fluoreszenzgestützte Resektion maligner Gliome mit 5-ALA, endoskopische Schädelbasischirurgie, intraoperatives elektrophysiologisches Monitoring, Stereotaxie, intraoperativer Gefäßmikrodoppler und Ultraschall, Cerebrale Blutflussmessung (CBF Hemedex), Hirndruckmessung (Codman), Sauerstoffpartialdruck (pti02).

VERSORGUNGSSCHWERPUNKTE

■ Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)

Schädelbasischirurgie, Orbitatumore, sphenoorbitale Meningeome, Tuberculum sellae Meningeome, Hypophysentumore, Kraniopharyngeome, Clivuschor-dome, Akustikusneurinome, petroclivale Meningeome, Optikusdekompression, Glioblastome, Gliome, Hirn-metastasen.

- **Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen**
Operative Behandlung bei intrakranieller Blutung, dekompressive Kraniektomie, Subarachnoidalblutung, Aneurysma, Arteriovenöse Malformation, Angiom, Cavernom, Durafistel, Mediainfarkt.
- **Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule, periphere Nerven**
Mittels dorsaler und/oder ventraler Instrumentation und Spondylodese (z. B. Wirbelkörperersatz, Fixateur interne, perkutaner Fixateur, intervertebrale Cages, Bandscheibenprothesen HWS), Behandlung von Densfrakturen (ventral und dorsal), PLIF, TLIF, Wirbelkörperfusion, Wirbel-fraktur, Bandscheibenvorfall, Spinalkanalstenose, Wirbelgleiten, Spondylolisthese, Nervenengpässe (z. B. Karpaltunnel- und Sulcus ulnaris Syndrom), Nerventumoren, Rückenmarksherniation, spinale arteriovenöse Fisteln.
- **Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark im Kindes- und Erwachsenenalter**
Chirurgie von Hydrozephalus, Chiari-Malformation und Syringomyelie, Myelomeningocele, Fronto-orbitales Advancement, Sagittalnahtsynostose, Turmschädel, Trigonocephalus.
- **Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen**
Jannetta Operation, Rückenmarkstimulation, SCS, intrathekale Morphinpumpe, Thermokoagulation (Foramen ovale).

Das „Neuroonkologische Zentrum Clemenshospital - NZC“ wurde von der DKG als eine der ersten Kliniken Deutschlands erfolgreich zertifiziert.